

Liebe Steyreggerin! Lieber Steyregger!

Was können wir dagegen tun?

Es ist jetzt wichtig dagegen aufzustehen und friedlich zu zeigen, dass Steyregg bunt und vielfältig ist. Das heißt auch, dass es bei uns keinen Platz für Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt gibt. Also klären wir doch unsere Nachbarschaft, unseren Bekanntenkreis, Verwandte und Arbeitskolleg*innen auf wer sich hinter dem „freundlichen Gesicht“ im Stadtkern verbirgt. Wenn Du dich bei uns engagieren willst, kannst Du dich gerne melden. Wir freuen uns auf Dich!



„Steyregg ist bunt“ - Eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern

Wer steht hinter „Steyregg ist bunt“ und was wollen wir?

„Steyregg ist bunt“ ist eine Initiative von Bürger*innen aus Steyregg. Wir wollen über die Standpunkte und Aktivitäten der Rechtsextremen, die bei uns im Ort ein Haus gekauft haben, aufklären.

STEYREGG



IST BUNT

Uns allen ist es ein Anliegen in einer Nachbarschaft frei von Gewalt und Diskriminierung zu leben. Bei uns können alle mitmachen, welche ebenfalls der Meinung sind, dass für Hass und Hetze kein Platz in unserem schönen Steyregg ist. Mit Veranstaltungen und Aktionen wollen wir aufzeigen wie bunt und divers Steyregg wirklich ist.

www.steyreggistbunt.at | info@steyreggistbunt.at

Wer hat sich bei uns ein Haus gekauft?

Die Eigentümer des Hauses und die Geldgeber für den Kauf und Umbau stammen aus Deutschland und können klar der Identitären Bewegung zugerechnet werden. Die Identitären sind eine rechtsextreme Organisation. Diese hat sich selbst aufgelöst, nachdem ein Verbotsverfahren gegen sie angekündigt wurde. Seitdem treten sie als „Die Österreicher“, „Patrioten“, „Heimatschützer“, usw. auf.

Welche Meinung und Ideologie vertreten die Identitären?

Die Identitären gehören klar zum rechtesten Rand in Österreich. Sie sprechen immer wieder vom „Großen Austausch“ oder „Ethnopluralismus“. Was nicht mehr bedeutet, als dass sich verschiedene Ethnien nicht vermischen sollen. Eine weltweite Apartheid wäre die Folge. Der Sprung zur Rassenideologie ist dabei nicht mehr weit.

Was macht die Identitären so gefährlich?

Nicht nur die Ideologie der Identitären ist menschenverachtend, auch ihre Handlungen zeugen immer wieder davon. So sind österreichische Aktivist*in-

nen der Identitären bereits wegen Körperverletzung, Brandanschlägen, Waffenbesitz, Besitz von NS-Materialien, usw. verurteilt worden. Vor einiger Zeit reisten auch Identitäre nach Griechenland und verprügelten dort Flüchtlinge, Helfer*innen und Journalist*innen. Aktuell mobilisieren sie gegen ein Denkmal für auf der Flucht gestorbene Menschen und schrecken dabei auch nicht davor zurück in das Pastoralamt der Diözese Linz einzudringen.

Was werden die Identitären in Steyregg machen?

Im neu gekauften Haus vernetzen sich Rechtsextreme aus ganz Österreich, verbreiten ihre menschenverachtende Ideologie in sozialen Medien und planen Aktionen. Von hier aus fahren sie in andere Orte und betreiben dort ihre Hetze. Gerade im Hinblick auf ihr gewalttätiges Auftreten ist es nicht verwunderlich, dass sie hier unter anderem einen „Boxclub“ haben und ihre Aktivist*innen im Kampfsport ausbilden.

Daneben verkaufen sie noch über einen Online Shop Kleidung mit einschlägigen rechtsextremen Aufdrucken und auch Videospiele mit verhetzenden und gewalttätigen Inhalten werden hier in Steyregg programmiert und verbreitet.